

AC-Bodensee Österreich

2013-November-04

Matthias Strolz Gründer der NEOS

Bereits im Frühjahr 2013 wurden im Vorstand die Nationalratswahlen diskutiert. Es reifte der Gedanke nach den NR-Wahlen einen Politiker zu einem Clubabend einzuladen und von seinen Erlebnissen während des Wahlkampfes, seine Einschätzung und vieles mehr zu erfahren. Zu dieser Zeit kristallisierte sich eine interessante neue Partei heraus, die NEOS mit Parteigründer Matthias Strolz, ein gebürtiger Vorarlberger.

Dank seiner hervorragenden Beziehungen war es Walter Eberle bereits im Sommer möglich von Strolz eine fixe Zusage zu bekommen, nach den Wahlen für einen Clubabend zur Verfügung zu stehen.

Da der AC-Bodensee parteiunabhängig ist und schon mehrfach Politiker aus den unterschiedlichsten Lagern zu Gast hatte, war man guter Hoffnung diesen Clubabend ohne großes Aufsehen zu veranstalten.

So kann man sich täuschen!

Als die Zusage über diverse Kanäle bekannt wurde, kamen schon die ersten Anrufe, sms und Kontakte aus verschiedensten Kreisen. Die einen wollten unbedingt dabei sein, die anderen waren überrascht, wieso unser Club „scheinbar“ Wahlwerbung für eine konkurrenzierende Gruppierung macht. Die kontaktierten AC´ler staunten nicht schlecht über die plötzlich, teilweise nervöse, hektische Betriebsamkeit.

Die Nationalratswahlen waren geschlagen, das Ergebnis ist bekannt.

Der AC-Bodensee Österreich hatte einen hervorragenden Riecher und Matthias Strolz war mit seinen NEOS in aller Munde. So verwundert es nicht, dass die Vorgabe, diesen Clubabend durch die eigenen Mitglieder zu gestalten – inklusive 2-3 engste Freunde pro Mitglied und den RoundTable16 – nicht zu halten war. Von ursprünglich maximal 70 Personen wurde rasch auf 80, 90 und schlussendlich knapp über 100 Personen erweitert. Manche sprechen von 120 Teilnehmern.



Diese Entwicklung, 1 Woche vor Veranstaltung brachte nicht nur die Organisatoren ins Schwitzen, sondern auch die Belegschaft des Goldenen Hirschen. Routiniert wie die Chefin ist, konnte das Andrea Kinz jedoch nicht aus der Ruhe bringen. Der Gastredner und seine Interviewpartner wurden ganz an die Wand verlegt, die 10er-Tische wurden aufgelöst, 2 große Saallange Tischtafeln aufgestellt, der letzte freie Winkel genutzt. Auch beim Servieren war Andrea Kinz an vorderster Front, so wurde der Abend in jeder Hinsicht ein Hingucker! Herzlichen Dank vom AC-Bodensee an Andrea Kinz und Ihr Team vom Goldenen Hirschen für den außergewöhnlichen, perfekten Einsatz!!



Präsident Jürgen Adami freute sich über alle Maßen, dass der Zuspruch und das Interesse an dieser Veranstaltung so groß war. Es freute ihn sehr Ambassadoren aus den anderen Vorarlberger Clubs, den RoundTable16, Wirtschaftstreibende und auch Bürgermeister begrüßen zu dürfen.



Jürgen Adami und Walter Eberle hatten sich auf das Interview mit Matthias Strolz lange und intensiv vorbereitet. Wichtig war beiden klarzustellen, dass es in erster Linie um die Person, den Menschen Matthias Strolz ging. Dies wurde im Interview auch deutlich. Wer war Strolz, wie ist er aufgewachsen, sein Werdegang, seine Erlebnisse und seine weitreichende Entscheidung alles auf eine Karte zu setzen und eine Partei, die NEOS zu gründen?



Finanziell ein großes Wagnis, kannte er doch aus seiner beruflichen Tätigkeit im politischen Umfeld die Risiken und die Unberechenbarkeit von politischen Strömungen. Trotzdem und mit dem Segen seiner Familie ging er dieses Wagnis ein und wurde fürs Erste für seinen Mut belohnt. Im Interview war erfrischend festzustellen, dass auch ein „Shooting-Star“ wie Matthias Stolz von der Presse betitelt wird, bodenständig bleiben kann. Stolz antwortete des Öfteren er kenne noch nicht den genauen Weg, aus der aktuell, schwierigen Österreichischen Lage, aber er kennt das Ergebnis und dieses sei nur mit Auf- und Umbruch erreichbar. Alles andere – bloß nicht der lähmende Stillstand – muss in der Politik Platz greifen und ein Schwungrad der Veränderung in Gang setzen.



Das Interview wurde von allen Zuhörern begeistert angenommen und aufgenommen. Auch nach der Veranstaltung blieben sehr viele noch länger sitzen und diskutierten mit Stolz und dem Tischnachbar über die unzähligen Themen der aktuellen Politik. Für die Organisatoren des Abends war es Wochen nach der Veranstaltung noch schön zu erleben, dass sie immer wieder auf diesen tollen, höchst interessanten Abend angesprochen wurden.

